

Dank [danʁk] (Thanks)

Text by *Karl Michael von Levetzow* (1871-1945)

Set by *Arnold Franz Walter Schoenberg* (1874-1951), op. 1,#1

Großes	hast	du	mir	gegeben	in	jenen	Hochstunden,
['gro:ˌsəs	hast	du:	mi:ɐ̯	ɡəˈɡeːˌbən	ʔɪn	'jeːˌnən	'ho:xˌ[ʃtʊn.dən]
Great-things	have	you	to-me	given	in	those	lofty-hours,

(*You have given me great things in those sublime hours.*)

Die	für	uns	bestehen	im	Zeitlosen.
[di:	fy:ɐ̯	ʔʊns	bəˈʃteːˌən	ʔɪm	'tsa:et.loːˌzən]
which	for	us	exist	in-the	timeless.

(*which exist for us in eternity.*)

Großes hast du mir gegeben: ich danke dir!

Schönheit schenkten wir uns im stets Wachsenden,
Was ich mir vorbehielt im Raumlosen.
Schönheit schenkten wir uns: ich danke dir!

Ungewollt schufst du mir noch das Gewaltigste,
Schufst mir das Niegeahnte: den schönen Schmerz!
Tief in die Seele bohrtest du mir
Ein finsternes Schwertweh.
Dumpf nächtig trennend
Und dennoch hell winterlich leuchtend.

Schön! dreifach schön! denn von dir kam es ja!
Ungewollt schufst du mir noch das Gewaltigste,
Schufst mir das Niegeahnte: ich danke dir!

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

